

Niederschrift Nr. 21

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Welmbüttel
am Dienstag, 7. November 2017, im Dree-Dörper-Huus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend sind:

Frau Karin Wrage als Vorsitzende
Herr Rainer Rohde
Frau Heinke Schettiger
Herrn Lothar Kowalczyk
Herr Stefan Neuenhausen
Frau Anke Firjahn-Andersch
Herr Sönke Frahm
Frau Renate Jendrian
Herr Holger Hensel

Als Gäste anwesend:

Herr Wehrführer Günther Röhl
Herr Manuel Röhl
Herr Eggert Johannsen
Herr Otto Johannsen

Von der Verwaltung:

Frau Romana Lorenzen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt

8. Beschlussfassung über die Beschaffung eines mittleren Löschfahrzeuges
MLF; hier: Auftragsvergabe

in der Reihenfolge der Tagesordnung auf TOP 11 zu verschieben, damit über den TOP
in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden kann.

Des Weiteren beantragt Sie, die Öffentlichkeit zu den nun neu nummerierten Tages-
ordnungspunkten

9. Steuerangelegenheiten; hier: rückständige Grundsteuerforderungen

10. Mietangelegenheiten; hier: Wohnung An der B203 Nr. 11, 25782 Welmbüttel

11. Beschlussfassung über die Beschaffung eines mittleren Löschfahrzeuges
MLF; hier: Auftragsvergabe

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum An-
trag wird nicht gewünscht. Dem Antrag auf Änderung der Reihenfolge und Ausschluss
der Öffentlichkeit wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 Sitzung der Gemeindevertretung am 26.06.2017
3. Mitteilungen
4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.09.2016 bis 31.12.2016
5. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2016
6. Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Welmbüttel zum 01.01.2013
7. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Schülerbeförderungskosten für die Wintermonate
8. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

9. Steuerangelegenheiten; hier: rückständige Grundsteuerforderungen
10. Mietangelegenheiten; hier: Wohnung An der B203 Nr. 11, 25782 Welmbüttel
11. Beschlussfassung über die Beschaffung eines mittleren Löschfahrzeuges MLF; hier: Auftragsvergabe

TOP 1. Einwohnerfragestunde

1. Herr Eggert Johannsen spricht die Parksituation in der Straße Ant Holt an. Bedingt durch den Waldkindergarten kommt es dort zweimal am Tag zu einem erheblichen Verkehrsaufkommen. Die PKW werden willkürlich im Wendehammer abgestellt, um die Kinder zum Treffpunkt zu bringen. Wenngleich der Zeitraum nicht von langer Dauer ist, gibt es regelmäßig Behinderungen für andere Verkehrsteilnehmer. Da im Wendehammer das Parken grundsätzlich nicht erlaubt ist, können die von Herrn Johannsen angeregten Parkmarkierungen nicht umgesetzt werden. Frau Firjahn-Andersch schlägt vor, über das Kindergartenpersonal einen Appell an die Eltern zu geben, das Parkverhalten zu ändern.
2. Herr Otto Johannsen beklagt sich über die in der Straße Ant Holt auf dem Bürgersteig parkenden PKW. Langfristig entstehen dadurch Schäden am Bürgersteig. Das nimmt er zum Anlass für seine Forderung, die Gemeinde solle auf die Anwohner zugehen, statt die Polizei tätig werden zu lassen. Ebenso regt er an, die Straße Bahnhofsberg als Tempo-30-Zone auszuweisen. Frau Wrage wird diese Verkehrsprobleme auf der für den 05. Dezember 2017 terminierten Verkehrsschau ansprechen.
3. Herr Otto Johannsen weist auf die sich beim Teich beim Kinderspielplatz in der Straße Schrubbrooksweg befindlichen Herkules-Pflanzen hin. Er bedauert sehr, dass die Gemeinde deren Vernichtung nicht veranlasst hat. Frau Wrage bittet Herrn Johannsen, ein solches Anliegen zukünftig direkt und zeitnah an die Gemeinde heranzutragen.
4. Wehrführer Günther Röhl teilt mit, dass die Außenlampen am Feuerwehrgerätehaus keine ausreichende Lichtquelle mehr sind. Gemeindevertreter Holger Hensel erklärt

sich bereit, die noch vorhandenen Ersatzleuchtmittel umgehend einzusetzen. Ob diese Maßnahme ausreichen wird, soll dann festgestellt werden.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 Sitzung der Gemeindevertretung am 26.06.2017

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 20 vom 26.06.2017 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 3. Mitteilungen

Frau Bürgermeisterin Karin Wrage macht folgende Mitteilungen:

- Kindergartenanbau; Gesamtkosten: 425.874,19 €; Anteil der Gemeinde: 19.434,00 €
- Einwohnerstand am 30.06.2016: 443 Einwohner/-innen
- Besuch diverser Jubiläen
- Der Breitbandzweckverband tagt am 15.11.2017
- Die ATeG wird in der zweiten Novemberhälfte Rohrleitungen im Norderwohld verlegen.
- Ausschüttung Eiderwindpark: 30.06.2016 – 1.500 €; 03.05.2017 – 2.000 €; 23.10.2017 – 1.500 €. Die Gemeinde hat sich mit 10.000 € beteiligt.
- Straßenlampen
- Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 19.11.2017
- Finanzausschusssitzung am 12.12.2017 um 19 Uhr
- Gemeindevertretersitzung am 12.12.2017 um 20 Uhr
- Dorfweihnachtsfeier am 15.12.2017
- Einladung der Anwohner des Hustedter Wegs zum Umtrunk am 02.12.2017 ab 17 Uhr

TOP 4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.09.2016 bis 31.12.2016

Beschluss:

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000,00 € zu leisten.
Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Deckungskreis 2 Gemeindeorgane Ansatz: 1.000,00 €	Mehraufwendung Nachruf, Zug- übung FFW	114,43 €
Deckungskreis 6 Heimat- und sonstige Kultur- pflege Ansatz: 900,00 €	Mehrkosten für Bewirtung Seni- orenfahrt, Leihgebühren für Dorffestzelt	160,75 €
Deckungskreis 10 Schmutzwasser Ansatz: 21.800,00 €	Verwaltungskostenanteil Kanali- sation 2016	164,24 €
538001.5441001 Schmutzwasser Abwasserabgabe für eigene Ein- leitung Ansatz: 2.700,00 €	Mehraufwendungen Abwasser- abgabe	6,40 €
541002.5241000 Straßenbeleuchtung Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Ansatz: 1.200,00 €	Stromabschlagsrechnung 2016	144,70 €
Deckungskreis 13 Spielplätze Ansatz: 400,00 €	Mehraufwendungen bei Zaun- material und Einzäunung	665,33 €
573005.5431006 Photovoltaik, Blockheizwerke Sachverständigen-, Gerichts u. ähnliche Kosten Ansatz: 0,00 €	Steuerliche Beratung 2016	513,37 €
Gesamt:		2.215,04 €

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Deckungskreis 8 KiTa u. ä. allgemein Ansatz: 23.500,00 €	Höherer Kostenanteil KiTa Tel- lingstedt	497,06 € <i>(bereits zugestimmt 2.453,16 €)</i>
Deckungskreis 14 Dorfgemeinschaftshäuser Dree Dörper Huus Ansatz: 17.000,00 €	Malerarbeiten Eingangstür und Nebeneingang und Installation einer Beleuchtung nach Was- serschaden	7.805,81 € <i>(bereits bekannt 638,26 €)</i>
611001.5341000 Steuern, allgemeine Zuwei- sungen, allgemeine Umlagen Gewerbsteuerumlage Ansatz: 2.200,00 €	Gewerbsteuerumlage 2016	3.282,00 €
Gesamt:		11.584,87 €

Die Deckung der Mehrwertaufwendungen/-auszahlungen erfolgt durch die Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer ca. 21.000 €.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2016

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist die Bürgermeisterin zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Zuwendungen lt. vorliegender Liste

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
Fehlanzeige			

TOP 6. Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Welmbüttel zum 01.01.2013

Die Gemeindevertretung **Welmbüttel** hat am 18. Dezember 2012 einen Grundsatzbeschluss gefasst, der die Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01. Januar 2013 beinhaltet.

Gem. § 54 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik hat die Gemeinde eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Darin sind sämtliche Vermögensgegenstände (Mittelverwendung) und Finanzierungsmittel (Eigenkapital / Fremdkapital = Mittelherkunft) aufgeführt.

Die Eröffnungsbilanz wurde durch die Verwaltung erstellt und ist gemäß § 95n Gemeindeordnung durch den zuständigen Ausschuss am 28.08.2017 geprüft worden.

Die **Bilanzsumme** beträgt **1.152.220,44 €** und ergibt sich folgendermaßen:

Aktiva

Anlagevermögen	865.135,03 €
Umlaufvermögen	261.482,29 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	25.603,12 €
Summe	1.152.220,44 €

Passiva

Eigenkapital	802.178,43 €
Sonderposten	328.845,53 €
Rückstellungen	0,00 €
Verbindlichkeiten	21.196,48 €

Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €
Summe	1.152.220,44 €

Die gesamte Dokumentation zur Eröffnungsbilanz mit allen Nachweisen und Bewertungen lag dem Ausschuss zur Einsicht bereit.

Alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter haben eine Ausfertigung der Eröffnungsbilanz inkl. Anlagen erhalten.

Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Welmbüttel zum 01.01.2013 in der vorgelegten Form.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Schülerbeförderungskosten für die Wintermonate

Die Kinder, die die weiterführende Schule besuchen und in einem Radius von weniger als 4 km wohnen, haben gemäß Schülerbeförderungssatzung des Kreises Dithmarschen keinen Anspruch auf eine Fahrkarte. Bereits in den letzten Jahren wurde seitens der Gemeinde der Beschluss gefasst, diese Beförderungskosten für die Wintermonate November bis März zu übernehmen.

Beschluss:

Die Gemeinde trägt zwei Drittel der Fahrkartenkosten für die Schülerinnen und Schüler, die keinen Anspruch auf eine kostenfreie Busbeförderung haben. Die Kostenübernahme wird auf die Wintermonate November 2017 bis März 2018 begrenzt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

1. Tannenbaum aufstellen am 26.11.2017 um 11.30 Uhr
2. Für das Dree-Dörper-Huus sollen 20 zusätzliche Stühle angeschafft werden. Frau Wrage hält die sich im Trauzimmer des Amtes befindlichen stapelbaren Stühle für geeignet. Sie bittet die Protokollführerin, die Kosten eines Stuhles in Erfahrung zu bringen.
3. Im kommenden Haushaltsjahr soll die Beleuchtung im Dree-Dörper-Huus erneuert werden. Es wird mit Kosten von ca. 1.000 € gerechnet, die in den Haushalt eingeplant werden sollen.

(Wrage)
Vorsitzende

(Lorenzen)
Protokollführerin